

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Willkommen in Fleisbach
und Merkenbach](#)

[Service: Erwachsenenbildung
legt Programmheft vor](#)

[Workshop: „Mein Herz
ist voll Freude“ in Herborn](#)

[Ukrainehilfe sucht Helfer
für das Beladen der LKWs](#)

[Medien-Tipp: Herborner Dekan
spricht Radio-Andachten](#)

[Seminar: Publisher
für Einsteiger](#)

[Pflegekurs für Angehörige
in Herborn](#)

[Trauer um Wolfgang Deis
in Eiershausen](#)

[Kirchengeschichte
zum Aufkleben](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Dialekt, Piscator und viel Kultur

Am Samstag laden Kirchen an 20 Orten zur Kirchen-Nacht ein

Herborn/Dillenburg (klk). Zwanzig Kirchengemeinden in den beiden evangelischen Dekanaten Dillenburg und Herborn werden am Samstagabend ihre Türen zur ersten „Nacht der offenen Kirchen“ öffnen. Musikliebhaber, Kulturbeflissene und Erlebnishungrige können bei dem reichhaltigen Programm ebenso fündig werden wie Menschen, die meditative Stille, geschichtliche Informationen oder Verkündigung suchen. Los geht's um 17 Uhr mit einem Waldgottesdienst auf dem Vogelschutzgelände am Lennelbach in Sinn.

Bis die „Nacht der offenen Kirchen“ nach einem ökumenischen Nachtgottesdienst (Beginn 23 Uhr) mit einem Mitternachtsimbiss in der katholischen Kirche Ewersbach bei Brezeln und Wein endet, haben die zwischen den Gotteshäusern „pilgernden“ Besucher ob der Kreativität der Kirchengemeinden links und rechts der Dill die Qual der Wahl. Mittlerweile liegen Programmzettel aus, die auf der Rückseite eine Karte als Orientierungshilfe anbieten. Der Plan lässt sich als pdf-Datei auch unter www.dill-kirchen-nacht.de herunterladen.

Unter anderem gibt es ab 21 Uhr in der evangelischen Kirche in Steinbrücken ein kleines Konzert mit Gitarrenmusik und Lyrik von und mit Thomas Werres und von 19.30 Uhr bis 21 Uhr „Geistliche Musik der Jahrhunderte“ mit dem Männerstimmen-Doppelquartett „Collegium Canticum“ aus Dresden in Ballersbach, wo auch die historischen Motive der Wandmalereien im Kirchenraum erklärt werden. In Haiger-Allendorf wird um 20 Uhr „Luther - der Film“ gezeigt, zudem laden verschiedene Kreise der Gemeinde zu Chorgesang, Zeiten der Stille und zu einem „Gute-Nacht-Café“ mit Gebeten zum Singen ein.

Derweil dreht sich um 20 Uhr in der Herborner Stadtkirche alles um Piscator und seine Zeit, wenn Dr. Ulrich Bister aus Hörbach die Besonderheiten der Piscatorbibel erläutert. Eines der Originale aus der Zeit der Reformation dürfen Interessierte auch selbst in die Hand nehmen. In Oberrossbach gibt es um 19.30 Uhr und um 21.30 Uhr besinnliche Gedanken zum Tagesausklang auf Platt. Dazwischen bietet die Gemeinde wie viele der beteiligten Kirchengemeinden einen Imbiss für die „Reisenden“ im Gemeindehaus an.

Genüsse ganz anderer Art verspricht beispielsweise die „Duftorgel“ in Siegbach-Eisemroth, die Musik in der „Oase der Ruhe“ ab 19.45 Uhr in der Dillenburger Stadtkirche mit Musikerin Annette Speer (Oboe) und Pfarrer Johannes Sell vom „Haus der Stille“ aus Elgershausen oder die „Zwischendrin“-Gottesdienste um 19 Uhr und 22 Uhr in Sechshelden, wo es „Lobpreis zum Mitsingen und Mitschwingen“ gibt.

[Willkommen: Pfarr-Ehepaar Hagen neu in Fleisbach und Merkenbach](#)

Fleisbach/Merkenbach - Noch stehen einige Umzugskisten unausgepackt im Fleisbacher Pfarrhaus, noch orientieren sich Bernd und Brigitte Hagen in den Orten anhand eines Kartenausdruckes aus dem Internet. Aber sie fühlen sich wohl am neuen Ort: „Wir freuen uns über die herzliche Begrüßung seitens der Gemeinden und sind auf die Begegnungen mit den Menschen in den beiden Orten sehr gespannt“, sagt Pfarrer Bernd Hagen. Er und seine Frau Brigitte sind von den Kirchenvorständen der evangelischen Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach zu den Inhabern der gemeinsamen Pfarrstelle gewählt worden. „Wir kommen als Team und nicht im Doppelpack“, sagt Brigitte Hagen, „wir werden beide in den Gemeinden tätig sein und uns die Bälle zuspielen.“ Das Ehepaar will Amtshandlungen nicht nach Zuständigkeiten ordnen. Die sonstige Gemeindearbeit teilt sich das Pfarrerehepaar nach Begabung und Interessen. Fest steht schon, dass Brigitte Hagen den Konfirmandenunterricht für beide Orte übernehmen wird. Bernd Hagen wird in Fleisbach Religionsunterricht erteilen, Kontakt zum Kindergarten halten und sich um die Verwaltung kümmern. Die Kirchengemeinden freuen sich, dass die 18monatige Vakanz der Pfarrstelle nach dem Wechsel von Pfarrer Joachim Fritz in den Schuldienst zu Ende ist. Zuletzt war das Pfarrerehepaar Hagen 22 Jahre in der evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt tätig. Dort hat sich Pfarrer Bernd Hagen unter anderem in der Flüchtlingshilfe engagiert. Für den Theologen ist es die dritte, für seine Frau die zweite Pfarrstelle. Bernd Hagen (Jahrgang 1949) ist in Idstein geboren und hat seine Schulzeit in Siegen, Wesel und Wiesbaden verbracht. Er studierte in Mainz Theologie und war unter anderem im Stadtjugendpfarramt in Frankfurt am Main und als Pfarrer in Griesheim tätig. Brigitte Hagen (Jahrgang 1953) ist in Heydekrug/Memel geboren und hat ihre Jugend in Bensheim verbracht. Sie studierte in Heidelberg Theologie und war unter anderem beim Diakonischen Werk in Darmstadt tätig. Während ihrer Pfarrzeit in Pfungstadt hat sich Brigitte Hagen auf Dekanatsebene für die Kirchenmusik und den Kindergottesdienst eingesetzt. Noch nicht richtig fassen können sie die Idylle, in der sie nun leben: „Das ist hier Natur pur!“ freut sich Brigitte Hagen und auch Bernd Hagen kann das Glück kaum fassen: „Hinter dem Pfarrhaus fordern 2000 Quadratmeter Rasen meine Fähigkeiten als Gärtner heraus“. Und: Eine Einladung zum Gartenbauverein hat der neue Pfarrer auch schon erhalten.

Am **Sonntag, 11. September**, wird das Pfarrerehepaar von Propst Michael Karg um **10 Uhr** in der evangelischen Kirche Merkenbach offiziell in den Dienst eingeführt.

Kontakt: Pfarrer Bernd Hagen und Pfarrerin Brigitte Hagen, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52200. [Nach oben](#)

[Service: Erwachsenenbildung Herborn stellt neuen Prospekt vor](#)

Herborn - Mit einem Programmheft stellt das Referat Bildung im Dekanat Herborn das Angebot zur zweiten Jahreshälfte vor. Pfarrer Jörg Moxter hat in dem lilafarbenen Heft Angebote für alle Lebenszyklen zusammengestellt. In der Publikation finden sich Gruppenangebote, Tipps für die Erziehung, ein Hinweis auf eine Lesung zum Thema „Altwerden“, Hilfen für die Partnerschaft und zur Trauerbewältigung. Das kostenlose Heft liegt beim Diakonischen Werk Dillenburg-Herborn, Maibachstraße in Dillenburg sowie in Herborner Banken und Sparkassen aus. Zudem soll die Broschüre demnächst in vielen Gemeindehäusern zu finden sein oder sie kann direkt bei Pfarrer Jörg Moxter in der Evangelischen Beratungsstelle Herborn, Hauptstraße 2-4, 35745 Herborn, Telefon 02772/57 35 44, bezogen werden. [Nach oben](#)

[Workshop: „Mein Herz ist voll Freude“ Kirchenmusik in der Gemeinde](#)

Herborn - Einen Workshop mit fünf Programmthemen bietet die Abteilung Kirchenmusik im Zentrum Verkündigung der EKHN am Samstag, 24. September, in der Stadtkirche Herborn an. Der Workshop richtet sich vor allem an ehrenamtliche Kirchenmusiker, Sängerinnen und Sänger, Bläserinnen und Bläser. Es beginnt um 11 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Angeboten werden Workshops zu folgenden Themen: 1) Singen in der Gemeinde, 2) Singen mit Kindern, 3) Orgelspiel, 4) Chorleitung und 5) Posaunenchorleitung. Für die Verpflegung (Mittagsimbiss) zahlen die Teilnehmenden 6 Euro.

Kontakt: Abteilung Kirchenmusik, Zentrum Verkündigung der EKHN, Miquelallee 7, 60487 Frankfurt am Main, Telefon 069/24 77 19-0, Fax: 069/24 77 19-40, Mail: info@kirchenmusik-ekhn.de [Nach oben](#)

[Helfer gesucht: Ukrainehilfe will die Lastwagen beladen](#)

Breitscheid/Dillenburg - Die Ukrainehilfe Breitscheid sucht noch einige Helfer zur Verladung der Lastwagen für den 33. Hilfstransport in die Ukraine. Am Freitag, 9. September, und am Samstag, 10. September, können sich Interessierte ab 9 Uhr im ehemaligen Munitionsdepot der Bundeswehr (heute Pilzfarm) in Dillenburg-Frohnhausen einfinden. Es müssen insgesamt sechs Lastwagen-Anhänger beladen werden.

Informationen dazu gibt es auch direkt bei der Ukrainehilfe Breitscheid, Heinrich Benner, Tiergartenstr. 2, 35767 Breitscheid, Telefon: 0 27 77 / 91 29 52, Mail: dagmar.benner@t-online.de

[Nach oben](#)

[Medien-Tipp: Herborner Dekan spricht im HR](#)

Dekanat Herborn - Dekan Michael Tönges-Braungart spricht in der Woche vom 19. bis 24. September die Morgenandachten im Radio. Der „Zuspruch am Morgen“ ist in HR 2 gegen 6.45 Uhr zu hören. Die Andachten sind im Internet als pdf-Datei nachzulesen unter

Web-Link: www.ekhn.de/rundfunk/

[Seminar: Publisher für Einsteiger \(Grundlagen-Seminar\)](#)

Herborn/Dillenburg - Das Öffentlichkeitsreferat der Dekanate Dillenburg-Herborn bietet in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Biedenkopf-Gladenbach ein Seminar für Publisher an. In dem Tagesseminar am **Samstag, 5. November, 9 bis 16 Uhr**, werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Gestaltungsprogramms für Gemeindebrief und andere Publikationen vermittelt: Wie lege ich die Seiten an, was muss ich dabei beachten und wie werden Texte und Bilder eingefügt? Das Seminar richtet sich an Interessierte, die Publisher kennen lernen wollen. Zudem wird ein Workshop „Wie schreibe ich Pressemitteilungen?“ angeboten. Das Grundlagenseminar findet im Tagungshaus des Dekanats Gladenbach in Holzhausen (Dautphetal) statt. Die Leitung für das Publisher-Seminar hat Roland Hartmann. Teilnehmende zahlen für das Seminar und die Verpflegung 25 Euro. Weitere Informationen dazu gibt Öffentlichkeitsreferent Holger-JörnBecker, Telefon 02771/2677814.

Anmeldungen nimmt bis 28. Oktober, die Öffentlichkeitsreferentin im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Sophie Debus, entgegen: Telefon: 06462/9157812, Fax: 06262 915406 Mail: info-dekanate-biedglad@web.de (dies ist die richtige Adresse!)

[Nach oben](#)

[Pflege: Zentralstation Herborn bietet Kurs für die Hauskrankenpflege an](#)

Eisemroth - Die Zentralstation der Diakonie in Herborn bietet pflegenden Angehörigen oder Menschen, die einfach Interesse an der häuslichen Krankenpflege haben, einen Hauskrankenpflegekurs an. Die Kosten dafür übernimmt eine Ersatzkasse. An zehn Abenden, jeweils dienstags 19 Uhr, werden ab dem 27. September, folgende Informationen zur häuslichen Versorgung kranker, alter oder an Demenz erkrankter Menschen vermittelt:

- Krankenbeobachtung, Tipps und hilfreiche Handgriffe in der häuslichen Pflege
- Umgang mit technischen Pflegehilfsmitteln und Finanzierungsmöglichkeiten
- Einführung in die Kinästhetik (Rücken schonendes Arbeiten)
- Die Hospizdienste Lahn-Dill, die Beratungsstelle der Diakonie und die Seniorenhilfe stellen sich vor
- Die BARMER Ersatzkasse informiert über Pflegegeld und andere Leistungen der Kranken- und Pflegekasse
- Schmerztherapie in der ambulanten Pflege
- Umgang mit Grenzsituationen, Umgang mit Demenz - Erkrankten
- Naturheilkunde in der ambulanten Versorgung

Zudem soll der Austausch persönlicher Erfahrungen, über Sorgen und anstehende Fragen ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungsreihe sein. Weitere Informationen gibt Julia Hartmann von der Zentralstation unter der Telefonnummer 0 27 72/55 9 32.

[Nach oben](#)

Eiershausen und Wissenbach trauern um Kirchenvorstandsvorsitzenden

Eiershausen/Wissenbach - Wolfgang Deis ist verstorben. Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Eiershausen erlag am Freitag, 2. September, im Alter von 43 Jahren seiner Krankheit. Wolfgang Deis gehörte 14 Jahre dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde an, seit drei Jahren war er Vorsitzender des Leitungsgremiums. Wolfgang Deis war zudem vielfältig für seine Kirchengemeinde engagiert. Besonders die Arbeit mit Kindern in den Jungschargruppen lag ihm am Herzen. Wolfgang Deis wird am Freitag, 9. September, 14 Uhr, auf dem Friedhof in Eiershausen beerdigt.

[Nach oben](#)

Neue Briefmarke: Kirchengeschichte zum Aufkleben

(idea) Eine neue Sonderbriefmarke erinnert an den Augsburger Religionsfrieden vor 450 Jahren. Durch die am 25. September 1555 geschlossene Vereinbarung wurde erstmals der evangelische Glaube als Konfession staatlich anerkannt und ein rechtlich gesichertes Nebeneinander von Katholiken und Protestanten ermöglicht. Die Untertanen des jeweiligen Landesherrn sollten dessen Konfession angehören; wer diesen Glauben nicht übernehmen wollte, durfte auswandern. Der Augsburger Religionsfrieden beendete kurzzeitig den Konfessionsstreit, der 1618 mit dem Dreißigjährigen Krieg wieder ausbrach und mit dem Westfälischen Frieden 1648 endete. Die Sondermarke ist ab sofort an den Postschaltern erhältlich.

[Nach oben](#)



Nicht vergessen:

Am Samstag, 10. September, ab 17 Uhr,
an 20 (!) Veranstaltungsorten im alten Dill-Kreis.
Mehr Infos unter www.dill-kirchen-nacht.de

Programmzettel als pdf-Datei im Internet zu finden

Einen guten Überblick über das gesamte Programm zur „Nacht der offenen Kirchen“ bietet die Internetadresse www.dill-kirchen-nacht.de - dort gibt es auch einen Programmzettel, der sich als pdf-Datei bequem herunterladen und ausdrucken lässt. Der Clou: Auf der Rückseite bietet ein Kartenausschnitt eine weitere Orientierungshilfe. Gehen Sie auf Entdeckungsreise! An zwanzig Orten bieten die Kirchengemeinden ein volles Programm. Wer den Zettel lieber direkt in Händen halten möchte, kann sich die Handzettel in den beiden Dekanatsbüros in Herborn, Schloßstraße 3, und in Dillenburg, Friedrichstraße 2, zu den Bürozeiten abholen. Oder schaut bei der örtlichen Bäckerei vorbei. In vielen Bäckereien liegt der Handzettel aus.

[Nach oben](#)

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die
Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn |
Holger-Jörn Becker | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: – 17

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de |

Internet: www.ev-dill.de | www.dill-kirchen-nacht.de
